

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-32-2021) am Donnerstag, 29.04.2021, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 22:30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk

Herr Helmut Buß

Herr Udo Dänekas

Herr Uwe Fecht

online

Herr Tjarko Grünefeld

Herr Jürgen Kempen

Herr Markus Meyer

Herr Wolfgang Scheffler

Frau Christa van Rüschen

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen

Frau Astrid Collmann

Gäste

Frau Natalie Broers

Herr Hans Oswald

Herr Harald Schirrmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 11.02.2021**
5. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Beratung und Beschluss über die Kompensation Erweiterung Windpark Scharrel DS-N-16-0251**
8. **Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Nortmoor, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Gemeindedirektors gem. § 129 Abs. 1 NKomVG DS-N-16-0268**

9. **Sachstand Erneuerung der Bahnsicherungsanlage Lehmgaster Straße IV-N-16-0270**
10. **Beratung und Beschluss über die Sanierung und Umnutzung der alten Feuerwehr Nortmoor**
 1. **Umplanung des Gebäudes**
 2. **Erwerb des Gebäudes**
11. **Beratung und Beschluss über die Gestaltung des Aussichtsturmes am Deich DS-N-16-0271**
12. **Sachstand Nachfolge Ulrike Lübbers**
13. **Sachstand Kindertagesstätte DS-N-16-0272**
14. **Beratung und Beschluss über eine Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens Nortmoor DS-N-16-0274**
15. **Anträge und Anfragen**
16. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Dänekas begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung. Er bedankt sich bei der Verwaltung, dass die Möglichkeiten zur Hybridsitzung geschaffen wurden.

2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Ratsherr Fecht nimmt online an der Sitzung teil. Ratsfrau Tirrel und Ratsherr Busboom fehlen entschuldigt.

3. **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

4. **Genehmigung des Protokolls vom 11.02.2021**

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 11.02.2021 wird einstimmig genehmigt.

5. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Gemeindedirektor Boelsen berichtet über Folgendes:

- Herr Boelsen bedankt sich beim Ratsherrn Fecht, dass dieser online an der Sitzung teilnimmt.
- Der Vertrag mit dem Landkreis Leer bezüglich des Breitbandausbaus 2.0 wurde unterzeichnet. Alle unterversorgten Adresspunkte in Nortmoor erhalten Glasfaser. Der Baubeginn steht noch nicht fest.

- Das Testzentrum, welches sich im Gewerbegebiet Nortmoor befindet, hat seine Arbeit aufgenommen.
- Die Storchenroute ist fertiggestellt. Das von Unbekannten zerstörte Fernrohr auf dem Aussichtsturm ist erneuert und installiert worden. Gemeindedirektor Boelsen hat einen entsprechenden Bericht an die Presse geschickt. Er bedauert, dass es situationsbedingt keine offizielle Eröffnung geben kann.
- Das NkomVG wird zum 01.11.2021 dahingehend geändert, dass der Gemeindedirektor auch nach Ende der Legislaturperiode bis zur Wahl eines Nachfolgers im Amt bleibt. Damit bleibt die Gemeinde geschäftsfähig.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es ergehen folgende Anfragen der anwesenden Einwohner:

1. Vor über 2 Jahren wurde über eine Änderung der Ortsschilder beraten. Da hat noch nichts stattgefunden.
2. Im Jahre 2019 haben die Einwohner Anschreiben erhalten, in denen sie darum gebeten wurden, ihre Hausnummern für den Fall der Fälle auf Vordermann zu bringen. Warum gilt das nicht für Orts- und Hinweisschilder entsprechend ?
3. Wie sieht es mit der Verlängerung der 30-er Zone am Bruntjer Weg/Pillkampsweg aus?
4. Bei den Einfahrten von der Dorfstraße aus in den Bruntjer Weg, Kampstraße usw. fehlen überall Schilder mit der Geschwindigkeitsbegrenzung.

Zu den Punkten 1-4 berichtet Herr Dänekas über einen Ortstermin in der nächsten Woche. Dort werden diese angesprochen.

- Am Heideschloot wurden wieder Grünabfälle entsorgt.
- In der Kampstraße Richtung Bundesstraße sind in den Bäumen abgestorbene Äste, die zur Gefahr werden könnten.
- An der Bushaltestelle Immegastraße ist nach einem Schaden durch einen umgestürzten Baum das entstandene Loch vom Landkreis geschlossen worden. Das Entwässerungsrohr unter der Bushaltestelle scheint ebenfalls defekt zu sein. Auf die Nachfrage der Zuständigkeit beim Straßenamt gab es bisher keine Rückmeldung.
- Das Ortsschild Middemoorweg fehlt bereits seit 2 Jahren.
- Nach dem Neubau der Garagen am Düsterweg sind die Straßenseiten abgessackt. Wer ist für das Auffüllen zuständig?

7. Beratung und Beschluss über die Kompensation Erweiterung Windpark Scharrel DS-N-16-0251

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2021 zurückgestellt, da noch etliche Fragen unbeantwortet geblieben sind.

Die Gemeinde sollte mit der Firma Innovent in Nachverhandlungen treten und die aufgeworfenen Fragestellungen klären.

Bürgermeister Dänekas berichtet, dass zwischenzeitlich Gespräche geführt wurden und setzt die Ratsmitglieder darüber in Kenntnis.

Der Sachverhalt wird kontrovers im Rat diskutiert.

Es ergeht der Antrag, dass der Vertrag nur unter folgenden Bedingungen abgeschlossen werden sollte:

- Die Unterhaltung der Blühwiesen/- Streifen obliegen ausschließlich der Gemeinde.
- Wenn eine Mahd erfolgen muss, dann jeweils erst nach dem 15.06.
- Der Vertrag soll jährlich kündbar sein sobald die Kompensationsfläche der Gemeinde im Zuge der Flurbereinigung im Wege steht
- Die Möglichkeit besteht, eine Beteiligung der Gemeinde anstatt einer Vergütung für die Gemeinde vertragsmäßig abzuschließen

Dieser Antrag wird bei 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

8. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Nortmoor, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Gemeindedirektors gem. § 129 Abs. 1 NKomVG DS-N-16-0268

Der Gemeinderat beschließt folgende Punkte:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.
2. Der Jahresüberschuss 2014 des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 301.224,39 € wird der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Der Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 15.070,41 € wird mit der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt.
4. Dem Gemeindedirektor wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Alle 4 Punkte werden einstimmig beschlossen.

9. Sachstand Erneuerung der Bahnsicherungsanlage Lehmgaister Straße IV-N-16-0270

Der Sachverhalt wurde im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss erörtert. Bürgermeister Dänekas verweist auf das Protokoll.

10. Beratung und Beschluss über die Sanierung und Umnutzung der alten Feuerwehr Nortmoor

1. Umplanung des Gebäudes

2. Erwerb des Gebäudes

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat vom Gemeinderat Nortmoor nach der letzten Gemeinderatssitzung den Auftrag erhalten, sich dem Thema anzunehmen und sich um Vorschläge zur Gestaltung zu kümmern.

Damit hat sich Herr Harald Schirrmann befasst und seine Ergebnisse im BPU-Ausschuss vorgestellt.

Im Ausschuss wurde bei einer Gegenstimme die Beschlussempfehlung gegeben, die Planung nicht weiter voranzutreiben.

Da die Fortführung der Planung nicht empfohlen wurde, erfolgte bei einer Enthaltung die Empfehlung, das Gebäude nicht von der Samtgemeinde Jümme zu erwerben.

Darüber wird im Rat diskutiert, zumal in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen wurde, die Umplanung und den Erwerb des alten Feuerwehrgebäudes voranzutreiben.

Es ergeht von allen Seiten ein großer Dank an Herrn Schirrmann und auch die Entwürfe finden Gefallen.

Die Sanierung und Umnutzung werden bei 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen.

Hierfür soll ein Arbeitskreis aus Interessierten aus Rat und Einwohnern gebildet werden. Die Ratsherren Dänekas, Meyer, Bunk und Kempen sowie Herr Schirrmann haben ihr Mitwirken bereits zugesagt.

Der Erwerb des Gebäudes wird einstimmig vertagt, bis der Arbeitskreis gebildet wurde und die ersten Vorschläge zur Gestaltung und Kostenrechnung gemacht werden können.

11. Beratung und Beschluss über die Gestaltung des Aussichtsturmes am Deich DS-N-16-0271

Seitens Ratsherrn Kempen wird darauf verwiesen, dass in der Sitzung vom 01.10.2020 bereits beschlossen wurde, dass der Aussichtsturm in den ostfriesischen Farben gestrichen werden soll.

Nach einem kurzen Ideenaustausch wird bei 1 Enthaltung und 8 Ja-Stimmen erneut der Beschluss gefasst, den Turm in den besagten Farben zu streichen.

12. Sachstand Nachfolge Ulrike Lübbers

Ratsherr Scheffler berichtet darüber, dass sich der Arbeitskreis, bestehend aus Ratsfrau van Rüschen, Ratsherr Bunk und Scheffler, gebildet und getroffen hat.

Die Stellenanzeige vor der letzten Besetzung war in Ordnung, bei der Ausschreibung zur zukünftigen Besetzung soll es jedoch heißen: Gemeinwesen und Jugendarbeit.

Die Stellenanzeige soll auf der Homepage ausführlicher beschrieben sein.

Ideen für eine Beschreibung der Stelle sowie Infos und Beschreibungen über Nortmoor dürfen gerne an Ratsherr Bunk gerichtet werden.

13. Sachstand Kindertagesstätte DS-N-16-0272

Seitens der Verwaltung wird der gegenwärtige Sachstand ausführlich dargestellt und auf die Drucksache verwiesen.

Der Sachstand wird von den Ratsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Des Weiteren wird das Thema der Aufnahme gemeindefremder Kinder in der Kindertagesstätte angesprochen. Hierzu erreichen Frau Broers des Öfteren Anfragen.

Das Vorgehen wird im Rat diskutiert und es ergeht der Antrag, dass im Einzelfall durch den Rat entschieden werden kann, ob ein Kind aus einer anderen Gemeinde einen Betreuungsplatz in der Kindertagesstätte erhält. Dazu soll ein Formular entworfen werden, welches bei der Gemeinde angefordert werden kann.

Dieses Vorgehen wird einstimmig beschlossen.

Bürgermeister Dänekas unterbricht die Sitzung kurzzeitig und die anwesende Kita-Leitung Natalie Broers berichtet ausführlich über den Ablauf der situationsbedingten Notbetreuung.

Herr Dänekas bedankt sich bei Frau Broers und eröffnet die Sitzung wieder.

14. Beratung und Beschluss über eine Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens Nortmoor DS-N-16-0274

Das ARL teilte mit, dass das Flurbereinigungsverfahren Nortmoor nun eingeleitet wird. Die Mittel sind bereitgestellt. In einer Sitzung des Arbeitskreises teilte das ARL mit, dass nun die entsprechenden Verfahrensschritte eingeleitet werden (Bekanntmachung, Anschreiben der Eigentümer, Wahl eines Vorstands..).

Für Wegebaumaßnahmen sind zurzeit Ausführungskosten in Höhe von 1.610.000 € vorgesehen.

Die Gemeinde Nortmoor ist bereit, den Eigenleistungsanteil in Höhe von 25 % für die Wegebaumaßnahmen insgesamt zu übernehmen (25 % von 1.610.000 € = 402.500 €). Neben den Ausführungskosten für die Wegebaumaßnahmen sind weitere Ausführungskosten mit einer Gesamthöhe von 240.000 € geplant. Auch für diese Kosten ist ein 25 %-iger Eigenleistungsanteil zu erbringen (= 60.000 €)

Die voraussichtliche Verfahrensfläche des geplanten Flurbereinigungsverfahrens Nortmoor beträgt rd. 800 ha.

Es werden nur die Grundstückseigentümer zu Beitragszahlungen zur Finanzierung der Eigenleistungen herangezogen, die Vorteile durch das Flurbereinigungsverfahren Nortmoor haben. Insofern ist davon auszugehen, dass die beitragspflichtige Fläche deutlich kleiner als 800 ha ist.

Abhängig von der Größe der beitragspflichtigen Fläche betragen die Beitragssätze je ha:

beitragspflichtige Fläche: 700 ha - Beiträge: rd. 85 €/ha

beitragspflichtige Fläche 600 ha - Beiträge: rd. 100 €/ha

beitragspflichtige Fläche 500 ha - Beiträge rd. 120 €/ha.

In der Arbeitskreissitzung am 22.04.2021 wurde eine Deckelung der Beiträge auf maximal 100 €/ha durch die Gemeinde Nortmoor vorgeschlagen. Nach Möglichkeit soll bereits in 2022 mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Nach ausführlicher Diskussion der Vor- und Nachteile beschließt die Gemeinde Nortmoor gemäß des beiliegenden Finanzierungsplans, den 25%igen Eigenanteil an den Flurbereinigungskosten zu übernehmen. Die Grundstückseigentümer im Flurbereini-

gungskosten werden mitbeteiligt. Die Beteiligung wird auf max. 100 Euro/Hektar gedeckelt.

Die Kosten werden in den Haushalt 2022 eingestellt.

15. Anträge und Anfragen

Es ergehen folgende Anträge und Anfragen:

- Es wird nachgefragt, wie weit es fortgeschritten ist mit einer Sperrung des Münkeweges. Bürgermeister Dänekas berichtet, dass Herr van Deest vom Landkreis Leer hat seine Bedenken geäußert hat. Die Situation soll beim Ortstermin in der nächsten Woche angesprochen werden.
- Es wird angemerkt, dass bereits in einer der vorangegangenen Sitzungen auf die Gefahrenquelle in der Lehmgaster Straße aufmerksam gemacht wurde aber noch nichts unternommen wurde. Dort steht ein abgängiges Schwedenhaus auf dem landwirtschaftlichen Betrieb, das eingefallen ist. Dieses Gebäude ist für jedermann zugänglich. Ebenso steht dort ein Güllefass, an das eine Leiter gelehnt ist und auch zu einer Gefahrenquelle werden könnte. Dann wird gefragt, was mit dem verwahten Auto passiert, welches dort auch seit Verlassen des Hofes steht. Herr Möhlmann sagt zu, dieses mit dem Bauordnungsamt des LK Leer und dem Ordnungsamt der Samtgemeinde Jümme zu klären.

In dem Zusammenhang wird angemerkt, dass mit ordnungsrechtlichen Anliegen in der Verwaltung zu lasch umgegangen wird.

- Ratsherr Kempen weist daraufhin, dass die Wege auf der Gaste im Normalfall eine Breite von ca. 8 m haben sollten. Die meisten sind jedoch nur noch 3-4 m breit. Das bedeutet für die dort lebenden Tiere, dass ihre Rückzugsorte immer mehr schwinden. Nach Möglichkeit sollten alle Wege gemessen werden und die Landeigentümer entsprechend angeschrieben werden.
- Es wird nach den Zäunen an der Bahn (Richtung Grundschule) und am Spielplatz in der Friesenstraße gefragt. Dieses soll laut Aussage von Herrn Möhlmann der neue Techniker, der am 01.05.2021 anfängt, bearbeiten.
- Herr Möhlmann berichtet, dass das zweite Treffen bezüglich der geplanten OpenAir-Veranstaltung aufgrund der Inzidenzwerte abgesagt wurde. Das Projekt wird weiterverfolgt.

16. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Bürgermeister Dänekas bedankt sich bei den anwesenden Einwohnern, die keine Fragen mehr haben, und schließt um 22.14 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Dänekas]

[Boelsen]

[Collmann]